

Dortmund, 01. Februar 2012

Seite 1 von 2

Studie ermittelt die Zukunftstrends der »IT in der Logistik«

Studie: Die TOP 100 der Logistik-IT

Die Logistik-IT der Zukunft ist individuell, wandelbar, standardisiert und über mobile Endgeräte nutzbar. Zu diesem Ergebnis kommt die Ende Januar erschienene Studie »IT in der Logistik – Trends des Logistik-IT-Marktes auf einen Blick«, die im Auftrag der Bundesvereinigung Logistik e.V. (BVL), Bremen, vom Dortmunder Fraunhofer-Institut für Materialfluss und Logistik IML erstellt wurde.

Die Untersuchung gibt einen detaillierten Überblick über die aktuelle und zu erwartende Marktsituation der Logistik-IT und skizziert die maßgeblichen Softwaretrends. Wesentlicher Bestandteil ist ein Ranking der 100 umsatzstärksten Logistik-IT-Anbieter im deutschsprachigen Markt sowie deren Leistungsportfolio.

»IT-Systeme sind längst ein wettbewerbsentscheidender Faktor für die Logistik und die Anforderungen an diese Systeme werden sich aufgrund von mobilen Endgeräten und Cloud Computing weiter erhöhen. Die enge Verzahnung von IT und Logistik wird ausschlaggebend für unsere Zukunft sein«, sagt Professor Dr.-Ing. Thomas Wimmer, Vorsitzender der Geschäftsführung der BVL. Es sei höchste Zeit, den komplexen Logistik-IT-Markt und seine zukünftigen Trends mit einer fundierten Untersuchung für die Community transparenter zu machen.

Basierend auf 208 Telefoninterviews und Online-Befragungen von Anbietern und Anwendern sowie der Recherche in öffentlich zugänglichen Quellen haben die Wissenschaftler Antworten auf zentrale Fragen erarbeitet: Wie setzt sich der Logistik-IT-Markt zusammen? Was leisten die Softwareprodukte? Welche Entwicklung ist in den kommenden Jahren zu erwarten? Wie sehen die Anforderungen der Kunden aus? Welchen Herausforderungen müssen sich die Softwareanbieter in Zukunft stellen? »Moderne Logistiksoftware muss den Spagat zwischen individueller Lösung und standardisierter Anwendung gelingen: Sie soll flexibel, intuitiv bedienbar, mobil und transparent sein. Die großen Trends wie Cloud Computing und das Internet der Dinge werden als wichtige Meilensteine einer adäquaten technologischen Entwicklung gesehen«, ist Studienleiter und geschäftsführende Institutsleiter am Fraunhofer IML, Professor Dr. Michael ten Hompel, überzeugt. In der Verknüpfung bestehender Standards mit neuen Technologien, sehen die Macher der Studie gleichzeitig die größte Herausforderung für Anwender und Anbieter, aber auch den Schlüssel zum Erfolg.

Fraunhofer-Institut für
Materialfluss und Logistik IML
Kommunikation und Marketing
Joseph-von-Fraunhofer-Str. 2-4
44227 Dortmund

Pressekontakt:
Bettina von Janczewski
Telefon +49 (0) 2 31 / 97 43-1 93
Telefax +49 (0) 2 31 / 97 43-2 15
E-Mail: bvj@iml.fraunhofer.de

Belegexemplar erbeten!

Dortmund, 01. Februar 2012

Seite 2 von 2

Zusätzlich zur Gegenüberstellung heutiger und zukünftiger Marktanforderungen, liefert die Untersuchung eine kompakte Übersicht der Softwarefunktionen und -anbieter in den Marktsegmenten »Enterprise Resource Planning«-Systeme (ERP), »Warehouse Management Systeme« (WMS), »Transport Management Systeme« (TMS) sowie »Supply Chain Management«-Systeme (SCM).

Die 48-seitige Studie ist in der DVV Media Group GmbH erschienen und zum Preis von 36.- Euro unter www.dvz.de/shop erhältlich. (ISBN 918-3-87154-455-2)

Hinweis für die Redaktion: Wir bitten darum, das elektronische Rezensionsexemplar ausschließlich zu Recherche- und Publikationszwecken zu nutzen. Der Abdruck von einzelnen Tabellen ist gestattet. Die Publikation der kompletten Studie als Download ist nicht gestattet.